

2251/AB XXII. GP

Eingelangt am 30.12.2004

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

BM.I 

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

DVR:0000051

GZ: Zahl: 50.115/1983-1/1/c/04

An den
Präsidenten des Nationalrates
Uni.Prof Dr. Andreas KHOL

Parlament
A-1017 Wien

LIESE PROKOP
HERRENGASSE 7
A – 1014 WIEN
Postfach 100
Tel.: +43 1 53126 2352
Fax.: +43 1 53126 2191
liese.prokop@bmi.gv.at

Wien, am . Dezember 2004

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Christine LAPP und GenossInnen haben am 11. November 2004 unter der Nr. 2309/J, an den Bundesminister für Inneres eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kriminalität in Wien – Simmering“ gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Anzahl aller gerichtlich strafbaren Handlungen in Wien-Simmering:

Jahr 2003: 8473

Januar bis Oktober 2004: 7403

Zu Frage 2:

Anzahl aller geklärten gerichtlich strafbaren Handlungen in Wien-Simmering:

Jahr 2003:	2134
Januar bis Oktober 2004:	2120

Zu Frage 3:

Gesamtsumme aller gerichtlich strafbaren Handlungen in Wien-Simmering, aufgelistet nach Verbrechen und Vergehen:

	Verbrechen	Vergehen
Jahr 2003:	2977	5496
Januar bis Oktober 2004:	2925	4478

Zu Frage 4:

Aufklärungsquote aller gerichtlich strafbaren Handlungen in Wien-Simmering:

Jahr 2003:	25,19 %
Januar bis Oktober 2004:	28,64 %

Zu Frage 5 und 6:

Mit Stichtag 1. Juli 2004 hatte die Wiener Polizei 5.303 Mitarbeiter der Exekutive in zahlreichen Organisationseinheiten (z. B. WEGA, Observationsgruppen, ...) im Außendienst. Den Einsätzen entsprechend werden die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Statistik darüber, wie viele Beamte 2003 für den Bezirk „tätig“ bzw. zugewiesen waren.

Zu Frage 7 und 8:

Es gibt 153 Planstellen. Zur Zeit sind 459 Polizeibeamte in Wien in Ausbildung. Bis Ende 2005 werden weitere 231 Mitarbeiter aufgenommen. Durch diese Maßnahmen kann auch der Bezirk Simmering personell verstärkt werden.

Mit Stichtag 1. Juli 2004 hatte die Wiener Polizei 5.303 Mitarbeiter der Exekutive in zahlreichen Organisationseinheiten (z. B. WEGA, Observationsgruppen, ...) im Außendienst. Den Einsätzen entsprechend werden die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung gestellt. Es gibt keine Statistik darüber, wie viele Beamte 2003 für den Bezirk „tätig“ bzw. zugewiesen waren.

Zu Frage 9:

Die Personaleinsatzkonzepte werden im Rahmen des Projektes „Team04“ erst erstellt und mit der Personalvertretung verhandelt.

Zu Frage 10 und 11:

151 Planstellen

Mit Stichtag 1. Juli 2004 (eine Statistik betreffend 1. Jänner 2003 steht leider nicht zur Verfügung) hatte die Wiener Polizei 5.303 Mitarbeiter der Exekutive in zahlreichen Organisationseinheiten (z. B. WEGA, Observationsgruppen, ...) im Außendienst. Den Einsätzen entsprechend werden die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung gestellt.

Zu Frage 12 und 13:

151 Planstellen

Mit Stichtag 1. Jänner 2000 hatte die Wiener Polizei 5.181 Mitarbeiter der Exekutive in zahlreichen Organisationseinheiten (z. B. WEGA, Observationsgruppen, ...) im Außendienst. Den Einsätzen entsprechend werden die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung gestellt.